

US-Gast Annika Roloff steigert sich auf 4,36 Meter

MTVerin beim Heimspiel in Akron/Ohio siegreich



Annika Roloff – im Trikot der University of Akron – bricht den vier Jahre alten Hochschulrekord und qualifiziert sich für die US-Hallenmeisterschaften

Seit vier Wochen ist Annika Roloff nun Studentin der Universität von Akron im Bundesstaat Ohio, zwei Wochen dauerte es, bis alle Unterlagen beigebracht waren und ihrem ersten Start in den USA nichts mehr im Wege stand. Zwei Wettkämpfe hat die Holzmindenerin bisher hinter sich gebracht und dabei gezeigt, wie wertvoll sie schon jetzt als Punktesammlerin für ihre Gast-Hochschule ist.

Dem Meeting-Rekord von 4,21 Metern, aufgestellt in State College in Pennsylvania, ließ Annika Roloff bereits nach Wochenfrist einen neuen Höhenflug folgen: Im heimischen Akron übersprang sie mit 4,36 Metern ihre zweitbeste Hallenleistung überhaupt und scheiterte nur knapp am neuen persönlichen Rekord von 4,43 Metern. Auch in diesem Wettbewerb, den sie erst bei 4,07 Metern aufnahm, demonstrierte sie wieder ihre Überlegenheit, da die Konkurrentinnen lange vorher ausgeschieden waren.

Mit 5,44 Metern zeigte sie sich auch im Weitsprung verbessert. Mittlerweile ist sie auch über 60 Meter Hürden beste Athletin ihres Teams: Mit 8,66 Sekunden verfehlte sie nur hauchdünn ihre beste Hallenzeit.